



WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN

Für die vorstationäre Untersuchung
Neurolabor Ebene 4,
zuerst über Anmeldung (Erdgeschoss)

Medizinische Unterlagen

- » stationäre Krankenhaus-Einweisung
- » Versicherungskarte / Klinikkarte
- » Adressen der Angehörigen und der behandelnden Ärzte
- » aktuelle Medikamentenliste
- » Briefe, Vorbefunde, Röntgenbilder (möglichst auf CD) und Berichte Ihres einweisenden Arztes
- » Schrittmacherausweis (sofern vorhanden)
- » Patientenverfügung und / oder Vorsorgevollmacht (sofern vorhanden)

Artikel für Ihren persönlichen Bedarf bei der stationären Aufnahme

- » Hygieneartikel
- » Handtücher
- » Nachthemden oder Schlafanzug
- » Bademantel oder Morgenmantel
- » Unterwäsche
- » bequeme Hauskleidung, z. B. Jogginganzug
- » gut sitzende Hausschuhe mit Riemen an der Ferse
- » bequeme feste Schuhe, wenn vorhanden, Turnschuhe
- » Etais für Brillen und ggf. Zahnersatz
- » Lektüre (Interessantes zum Lesen und Hören gibt es auch in unserer Bücherei)
- » ggf. CD-Player / MP3-Player

MEDIUS BEDEUTET MITTELPUNKT

Drei Standorte. Über 2.800 engagierte Mitarbeiter. Ein gemeinsames Ziel: Ihrem Vertrauen jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden. Mit hoher medizinischer Fachkompetenz, einer modernen Infrastruktur und großem persönlichem Einsatz.

Den Menschen nahe zu sein, das ist für uns mehr als ein Versprechen. Es ist unser Auftrag als gemeinnütziger Klinikverbund des Landkreises Esslingen. Wenn es um Ihre Gesundheit geht, wollen wir Ihr Medius, Ihr Mittelpunkt sein. Unser Mittelpunkt sind Sie.

Vertrauen.Können

**medius KLINIK
KIRCHHEIM**

Eugenstraße 3
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021 / 88-0
www.medius-kliniken.de

**AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN**

HERAUSGEBER

medius KLINIKEN gGmbH
EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DES LANDKREISES ESSLINGEN
SITZ Kirchheim unter Teck
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008
VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS
Landrat Heinz Eininger
GESCHÄFTSFÜHRER Thomas A. Kräh

Amtsgericht Stuttgart
HRB 731011
UST-IdNr. DE 266222308
KOMMUNIKATION U. STRATEGIE
Charlottenstraße 10
73230 Kirchheim unter Teck

PARKINSON-KOMPLEX- BEHANDLUNG

Klinik für Neurologie



**M medius KLINIK
KIRCHHEIM**

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

wir wollen Sie über ein neues Angebot unserer Klinik, speziell für Parkinsonpatienten, die sogenannte „Parkinson-Komplexbehandlung“, informieren. Dieses Behandlungsprogramm erstreckt sich – je nach Ihren Bedürfnissen – in der Regel über einen Zeitraum von mindestens 2 bis 3 Wochen.

Bei der Parkinson-Komplexbehandlung (PKB) handelt es sich um ein stationäres Behandlungskonzept, das eine sinnvolle Verbindung zwischen stationärer Krankenhausbehandlung und stationärer Rehabilitation ermöglicht. Dabei werden die diagnostischen, medikamentösen und therapeutischen Möglichkeiten eines Akutkrankenhauses mit einem intensiven nicht-medikamentösen Behandlungskonzept verbunden.

THERAPIE

Dies beinhaltet im Einzelnen intensive physiotherapeutische, logopädische und ergotherapeutische Behandlungseinheiten überwiegend als Einzeltherapie.

Das Besondere an der Parkinson-Komplexbehandlung (PKB) ist der intensivierte interdisziplinäre Behandlungsansatz. Dieser ermöglicht Ihnen eine tägliche Behandlung über 1,5 Stunden, sodass Sie insgesamt 7,5 Stunden Therapie in der Woche erhalten.

Je nach Ihrem individuellen Beschwerdebild wird vom Therapeutenteam eine auf Sie zugeschnittene Behandlung durchgeführt, sodass sich innerhalb der 7,5 Wochenstunden unterschiedliche Schwerpunkte ergeben können (z. B. logopädische Sprechübungen und

Schlucktherapie bei Schluckstörungen oder Ergotherapie bei Störungen der Feinmotorik bzw. zur Verbesserung von Gedächtnisstörungen). Bei den meisten Patienten wird allerdings der Schwerpunkt auf intensiver Krankengymnastik liegen (z. B. Gehtraining, Sturzprophylaxe, Anti-Freezing-Training, etc.).

APPARATIVE UNTERSUCHUNGEN

Parallel wird Ihre medikamentöse Einstellung ärztlich überprüft und je nach Bedarf und nach Rücksprache mit Ihnen angepasst.

Die hier durchgeführten apparativen Untersuchungen ermöglichen eine Einschätzung Ihrer augenblicklichen Krankheitssituation. Ggf. werden bildgebende Untersuchungen (CCT, MRT und Ultraschall) sowie weitere Untersuchungen wie beispielsweise ein Riechtest, Gedächtnistests und Untersuchungen des autonomen Nervensystems (z. B. Kreislauf) durchgeführt.

AN WEN RICHTET SICH DIE PARKINSON-KOMPLEXBEHANDLUNG?

Das Programm der Parkinson-Komplexbehandlung richtet sich an alle Betroffenen mit einer fortgeschrittenen Parkinson-Erkrankung. Insbesondere, wenn die ambulanten Maßnahmen nicht mehr ausreichend sind und der Verlust der Selbstständigkeit durch einen zunehmenden Hilfebedarf in der häuslichen Umgebung droht.

ÜBERWEISUNG UND AUFNAHME

Für die Parkinson-Komplexbehandlung benötigen Sie eine stationäre Einweisung Ihres Hausarztes bzw. Ihres Neurologen. Alle Betroffenen werden dann zuerst vorstationär neurologisch untersucht. Dabei wird geklärt, ob die Aufnahmekriterien für die Komplexbehandlung zutreffen. Zudem werden mit jedem Patienten das Therapieziel und die Diagnostik individuell besprochen. Erst dann erfolgt die stationäre Aufnahme. Diese findet immer mittwochs statt. Unsere Parkinsonschwestern Frau Ulrike Scheiber und ihre Stellvertreterin Frau Irina Sauermilch koordinieren Ihre Termine und versuchen, Überschneidungen zwischen Diagnostik und Therapie zu vermeiden.

Sicher kann das therapeutische Programm fordern und zum Teil auch anstrengend sein, aber wir nehmen Rücksicht auf die individuellen Möglichkeiten.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Fragen zum Behandlungsverlauf haben, sprechen Sie uns gerne jederzeit an.

Ansonsten finden die täglichen Visiten sowie Chefarztvisiten wie üblich statt.

Ihr Behandlungsteam des Parkinsonbereiches der Klinik für Neurologie | medius KLINIK KIRCHHEIM

ANSPRECHPARTNER



Dr. med. Uwe Mauz
Chefarzt
neurologie
@medius-kliniken.de
07021 / 88-41480



Ulrike Scheiber
Stv. Stationsleitung
Parkinson-Nurse
u.scheiber
@medius-kliniken.de
07021 / 88-45412